

Immer sind die andern schneller

Text und Me'

Wenn dein Le - ben sich schon lang nicht wenn sich
 Kei - nen Men - schen hast du, der d' was dir
 Doch dann kommt ein Frem - der, und s, was er
 Ganz be - nom - men läufst du a ner, und du

nichts mehr regt; Last der Jah - re
 wirk - lich fehl' at im - mer nur sich
 längst schon w' ich end - lich sa - gen,
 fragst dich, die Kraft ge - ge - ben

dir den ammt, dir die Hoff - nung
 selbst der ist und dann dich ver -
 was hat, - fühlst und was du jetzt
 hat, - stehn und dan los - zu -

räumst du dich noch ein - mal auf, kommst ein
 Und du sitzt ver - bit - tert da und wirst
 Und dann sagt er dir: Steh auf! schickt dich
 Doch auf ein - mal hörst du ihn wie - der

klei - nes Stück vor - an und strengst noch ein - mal die
 dein Ver - trau - en fort und glaubst längst schon nicht mehr
 sei - nen Weg ent - lang, bringst dein lang ge - lähm - tes
 re - den und du weißt, dass der Hel - fer dei - nes

letz - ten Kräf - te an. Doch im - mer sind die an - dern
 an ein gu - tes Wort. Denn im - mer sind die an - dern
 Le - ben neu in Gang. Sind die an - dern wirk - lich
 Le - bens Je - sus heißt.